



Presseinformation

Landshut, den 21.12.2021

Verantwortlich: Constantin Sadgorski

Unterhaltungsmaßnahme an der Großen Isar

Durch das Starkregenereignis am 29. Juni 2021 hat sich in der Großen Isar im Unterwasser des Marschallsteges ein sogenannter Kolk gebildet. Dabei handelt es sich um eine größere Ausspülung ähnlich einem Krater an der Gewässersohle. Der Kolk soll mit rund 1000 Kubikmetern Material aufgefüllt werden, hauptsächlich Steinen und Kies.

Zur Vorbereitung der Verfüllung wurde von der Flussmeisterstelle Landshut auf einer Fläche des Freistaates Bayern eine Baustraße angelegt, damit man mit Baumaschinen an die Große Isar herankommt.

Ab 17. Januar 2022 soll mit der Verfüllung des Kolks begonnen werden. Die Verfüllung wird ca. drei Wochen in Anspruch nehmen. Die Arbeiten werden im Auftrag des Wasserwirtschaftsamtes Landshut von der Firma Armin Hobmaier aus Geisenhausen und der Flussmeisterstelle Landshut durchgeführt.

In diesem Zeitraum werden in der Schützenstraße im Bereich Marschallsteg Materialtransporte und Arbeiten mit Baumaschinen laufen. Aufgrund dieser Arbeiten wird es zu Verkehrseinschränkungen im Straßenbereich kommen. Außerdem wird das Abladen des Materials zu einer erhöhten Lärmentwicklung führen.

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut bittet deshalb die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und darum, Absperrungen zu beachten.





Foto 1: angelegte Baustraße (WWA LA)



Foto 2: Uferbereich an der Großen Isar, von wo aus der Kolk verfüllt werden soll (WWA LA)